

Die Aussprache

Zwei innere Gestalten treffen sich. Die eine, die Anima, strotzt vor Gefühlen; die andere, der Rover, strotzt vor Worten. Und so will dieses Amalgam folgerichtig etwas durchführen, was jeder Therapeut seinen Klienten als erstes rät: "Sprechen sie über ihre Gefühle!" Dieses Team tritt also dann in Erscheinung, wenn etwas aus den Gefühlswelten des Inneren an die Oberfläche, also nach außen, gelangen will und soll.

Damit du etwas davon hast:

Dieses Bild lässt zwei verschiedene Interpretationen aufscheinen, und du entscheidest, was davon zutrifft:
 a) Es kann sein, dass du endlich einmal all das, was in deinem Inneren bereits lange festgehalten wird, aussprechen musst, damit es dich nicht mehr eng-machend drückt.

Es wäre also dabei ein Tat zu vollführen:
 "Sprich es endlich aus!" b)

Andererseits gibt es Menschen, die reden immer nur über ihre Gefühle – aber sie fühlen sie nicht! Hier soll daran erinnert werden, dass man die Verbalisierung auch dazu verwenden kann, seine Gefühle zurück zu halten. Sprechen ist dann eher eine Technik, die der Abwehr der Gefühle dienen soll. Damit erreicht sie das Gegenteil von a).

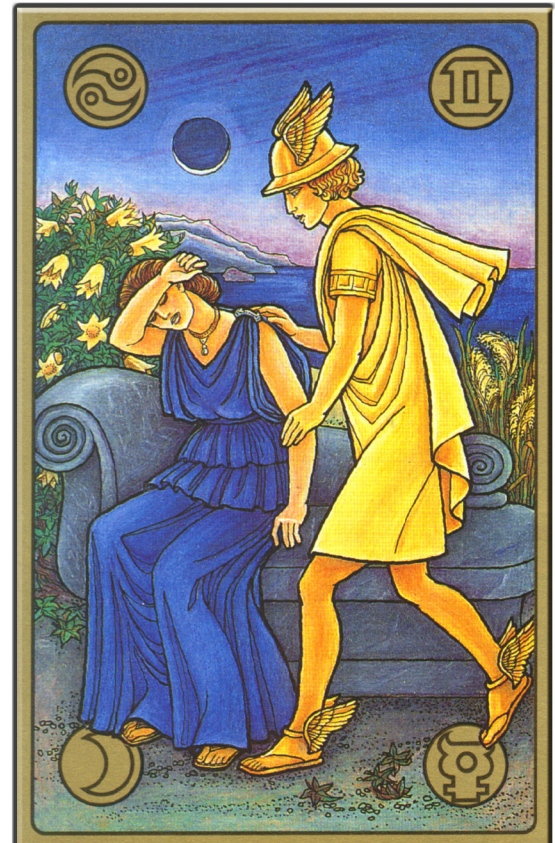
Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Rover



Archetypus: Die Anima



symbolon-Karte: Die Aussprache